

Schweißzusatzwerkstoffe:**1. Produkt- und Firmenbezeichnung****1.1 Angaben zum Produkt****Produktart:**Massivdrahtelektroden zum
Schweißen**Handelsnamen:****LAWI 41 LOY****1.2 Angaben zum Hersteller/Lieferanten**LAWITEX GmbH
Hitdorfer Str. 10 c
40764 Langenfeld**2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

Beschreibung:

Nickelhaltige Kupfer-Legierung
Ni: < 2,5 %
Si: < 1,0 %
Ag: < 0,5 %
Cu: Rest**3. Mögliche Gefahren****Bezeichnung der Gefahren:**

Beim Schweißen und Schleifen entstehen Rauche und Stäube. Es kann Nickel/-oxid entstehen, das als karzinogen eingestuft ist. Außerdem können Manganoxide, Feinstäube sowie Ozon entstehen.

4. Erste Hilfe Maßnahmen**Allgemeine Hinweise**

Nach Einatmen:

An frischer Luft kräftig durchatmen, erheblichen Rauchmengen Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt:

Betroffene Hautpartie sorgfältig mit Seife waschen.

Nach Augenkontakt:

Unter fließendem Wasser bei gut geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten spülen und ggf. Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

entfällt

Hinweis für den Arzt:

Überwachungsuntersuchung nach BG-Grundsatz G 39

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

nicht anwendbar, da die Produkte weder entzündbar noch explosionsfähig sind

Geeignete Löschmittel:

nicht anwendbar, bei Fremdbrand alle

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter**Freisetzung**

nicht anwendbar

7. Handhabung und Lagerung**7.1 Handhabung**

Hinweis zum sicheren Umgang:

Die UVV (VBG 15) ist einzuhalten

7.2 Lagerung

Anforderungen an Lagerräume/Behälter:

Spezielle Anforderungen aus Gründen der Sicherheit bestehen nicht.

8.	Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung	
8.1	Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen	Es sind sie Maßnahmen gemäß 7.1 zu berücksichtigen.
8.2	Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten	
	Bezeichnung des Stoffes	CAS-Nr. Grenzwert
	Kupfer	7440-50-8 1,0 mg/m ³ (MAK)
	Kupferrauch	7440-50-8 0,1 mg/m ³ (MAK)
	Nickel	7440-02-0 0,5 mg/m ³ (MAK) Gesamtstaub
	Nickeloxide	1313-99-1 0,5 mg/m ³ (MAK) Gesamtstaub
	Feinstaub	- 6,0 mg/m ³ (MAK)
	Ozon	10028-15-6 0,2 mg/m ³ (MAK)
8.3	Persönliche Schutzausrüstung	
	Atem-, Hand-, Augen-, Körperschutz Schutz- und Hygienemaßnahmen:	siehe UVV (VBG 15) §27 im Arbeitsraum nicht essen, trinken und rauchen
9.	Physikalische und chemische Eigenschaften	
	Erscheinungsbild:	Massivdraht
	Sicherheitsrelevante Daten:	nicht zutreffend
10.	Stabilität und Reaktivität	
		Kontakt mit Säuren und Basen vermeiden.
11.	Angaben zur Toxikologie	siehe Punkt 3
12.	Angaben zur Ökologie:	
		Beim Betreiben der Absaugan- lagen gelten die Grenzwerte der TA-Luft. Sonstiges siehe Punkt 15.
13.	Hinweise zur Entsorgung	
	Produkt	
	Empfehlung	Stäube und in Absauganlagen abgeschiedene Partikel ordnungs- gemäß entsorgen. Übliche Metall- verschrottung der Produkte ist möglich.
	Abfallschlüssel-Nr.	31217 Filterstäube NE-metallhaltig 35315 sonstige NE-metallhaltige Reststoffe ohne Aluminium- und Magnesium-Abfälle. 18711 Papierfilter mit schädlichen Verunreinigungen vorwiegend anorganisch. Es besteht eine Nachweispflicht (Begleitscheinverfahren)
	Ungereinigte Verpackungen	
	Pappkartons	Über Recycling entsorgen da nicht kontaminiert.
	Kunststoff	Über Recycling entsorgen da nicht kontaminiert.
14.	Angaben zum Transport	
	Bemerkungen:	Das Produkt ist kein Gefahren- gut im Sinne der Transportvorschriften.
15.	Vorschriften	
15.1	Kennzeichnung	keine
	Kennbuchstabe	entfällt
	Gefahrenbezeichnung	entfällt
	R-Sätze	entfällt
	S-Sätze	entfällt

15.2 Nationale Vorschriften

Hinweis zur Beschäftigungsbeschränkung

nicht anwendbar

Störfall V:

nicht anwendbar

Klassifizierung nach VbF:

nicht anwendbar

Wassergefährdungsklasse:

Gefährdung ist nicht zu erwarten.

Sonstige Vorschriften:

Vorsicht beim Schweißen. Beachten Sie Die Sicherheitsanweisungen Ihres Betriebes. Diese sollten mit nationalen Gesetzen/Verordnungen übereinstimmen und auf den vom Lieferanten erhältlichen Angaben beruhen.

16. Sonstige Angaben

Alle nationalen/örtlichen Vorschriften sind zu beachten. Die angaben beziehen sich auf das ungebrauchte Produkt. Bei Gebrauch können gefährliche Produkte (Schweißrauch, Strahlung) entstehen. Die Angaben sind keine vertraglichen Zusicherungen von Produkteigenschaften. Sie stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse.

Schrifttum:

Unfallverhütungsvorschriften (VBG 15) Schweißen Schneiden und verwandte Verfahren
DVS-Merkblatt 1201: Absaugung an Schweißarbeitsplätzen
DVS-Faltblätter zum Arbeitsschutz beim Schweißen
DVS-Fachbuch Unterweisung von Schweißern im Arbeitsschutz
Kraume, Zober: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in der Schweißtechnik